

Kanalsanierung in der Fußgängerzone fortgesetzt

Die Stadt Aurich hat im Rahmen der Sanierung des Kanalsystems unter der Fußgängerzone mit dem insgesamt vierten Bauabschnitt begonnen. Dieser umfasst den Bereich der Burgstraße in Höhe des Marktplatzes bis zur Hafestraße. Die Arbeiten werden voraussichtlich Mitte Juli abgeschlossen sein. Alle Geschäfte bleiben während der Bauphase erreichbar.

Nachdem bereits Mitte Mai der Schmutzwasserhauptkanal aus dem Jahr 1936 mit glasfaserverstärkten Schläuchen im sogenannten Inlinerverfahren saniert wurde, folgt nun die Sanierung von 18 Schmutz- und acht Regenwasserhausanschlüssen in offener Bauweise. „Durch die Erneuerung der Hausanschlüsse wird ein zuverlässiger Abwasserabfluss langfristig gewährleistet“, so Stadtbaurätin Irina Krantz.

Während der Baumaßnahmen wird es örtliche Sperrungen für den Fahrzeugverkehr geben, die zu Beeinträchtigungen für Anlieger- und Lieferverkehr führen können. „Unser Ziel ist es, auch in diesem Bauabschnitt die Einschränkungen für Gewerbetreibende und Besucher so gering wie möglich zu halten“, betont Krantz. Dazu gehöre, dass die Pflaster-Oberflächen in den Baupausen wann immer möglich wieder geschlossen würden.

Die Planer der Stadt Aurich und das ausführende Bauunternehmen setzen unterschiedlichste Maßnahmen ein, um Einschränkungen in der Erreichbarkeit, Lärmbelästigungen oder Gebäudeschäden zu vermeiden. Dazu gehört neben dem Einsatz von Saugbaggern und Flüssigboden auch das oben genannte Inlinerverfahren. „Anlieger und Geschäfte haben den Einbau des GFK-Schlauchliners im Mai kaum wahrgenommen“, sagt Krantz.

PRESSEMITTEILUNG



Hintergrund:

Die Stadt Aurich saniert noch bis Ende 2023 abschnittsweise die Fußgängerzone in den Bereichen Osterstraße und Burgstraße. Die Sanierung beinhaltet sowohl eine unterirdische Erneuerung des rund achtzig Jahre alten Kanalsystems als auch eine Neugestaltung der Oberfläche. Sie ist notwendig, um die Schmutz- und Regenwasserentsorgung sicherzustellen und der Fußgängerzone weiterhin ein attraktives und zeitgemäßes Erscheinungsbild zu geben. Die Finanzierung des Projektes wird zu zwei Dritteln von Land und Bund getragen.

Weiterführende Informationen finden Interessierte auf der Webseite www.neue-fussgaengerzone.de

Aurich, 08.06.2020

Ihre Ansprechpartnerin
Irina Krantz, Stadtbaurätin
Tel.: 04941 – 122000